

Gutjahr zeigt sichere Lösungen

Stolperfallen ade: Wie der Übergang auf Balkone und Terrassen schwellenfrei wird

Bickenbach/Bergstraße – Nürnberg, 12. September 2022. Bei der Gestaltung hochwertiger Terrassen sind schwellenfreie Übergänge fast ein Muss geworden – zumindest in Neubauten. Bei bestehenden Wohnungen herrschen hingegen am Übergang von innen nach außen oft noch „Stolperkanten“ vor, wie eine Umfrage im Auftrag von Gutjahr zeigt. 70 Prozent der befragten Balkon- und Terrassenbesitzer gaben demnach an, dass es bei ihnen hohe Schwellen in diesem Bereich gibt. Doch wie lässt sich das ändern? Auf der GaLaBau 2022 zeigt der Entwässerungsspezialist, wie es gehen kann.

Ein Grund, warum hohe Schwellen noch so verbreitet sind, waren die zur Entstehungszeit gültigen Normen. Doch viele Haus- oder Wohnungseigentümer wissen gar nicht, dass die heute vermieden oder nachträglich beseitigt werden können. Denn der aktuelle Stand der Technik lässt eine Reduzierung der Türanschlusshöhen bis hin zu komplett barrierefreien Übergängen zu – wenn es im Türanschlussbereich eine ausreichende Entwässerung durch Drainageroste gibt.

Doch Planung und Umsetzung sind technisch knifflig. „Es müssen Lösungen gefunden werden, die das Eindringen von Wasser verhindern und damit Haftungsrisiken ausschließen“, erklärt Stefan Reichert, Objektberater bei Gutjahr Systemtechnik. „Das schafft die Abdichtung alleine nicht.“

Wasser schnell und sicher ableiten

Genau für diesen Einsatzbereich hat Gutjahr das Komplettsystem aus dem Spezialdrainrost AquaDrain BF-Flex und passenden Flächendrainagen entwickelt. Das Drainrostsystem wird vor Balkon- und Terrassentüren oder vor bodentiefen Fenstern eingebaut. Es kann auch schräg als Rampe gesetzt werden. Dabei entspricht es sowohl den Flachdachrichtlinien als auch den Regeln für barrierefreies Bauen.

Das bedeutet: Es sind schwellenfreie Übergänge möglich, bei denen Wasser schnell und sicher abgeleitet wird. Dafür sorgt der Aufbau der Drainroste: Sie sind nach unten offen. So bildet sich eine „Wanne“, aus der das Wasser über die sich anschließende Drainagematte unmittelbar abgeleitet wird. Und das sehr schnell – dank des

sehr guten Wasserableitvermögens. Zudem verfügen alle Gutjahr-Drainroste über einen Schmutzfilter. Das stellt die dauerhafte Funktionsfähigkeit des Gesamtsystems sicher – weil sie die Drainschicht „sauber“ halten.

Als bisher einziges Unternehmen hat Gutjahr das Wasserableitvermögen von unabhängigen Instituten umfassend prüfen lassen. Das Ergebnis ist eindeutig: Durch den Hohlraum der Flächendrainagen von mehr als 90 Prozent fließt das Wasser bis zu 6-mal besser ab als beispielsweise bei einer Kombination aus Kastenrinne und Kiesbett. Zudem erreichen die Gutjahr-Systeme auch im Vergleich mit Drainagen anderer Hersteller Bestwerte.

Fachgerechte Unterstützung

Für Bauherren bedeutet das: Wenn der Übergang auf Balkon oder Terrasse saniert werden soll, können Planer oder Fachbetrieb eine komfortable und zukunftssichere Lösung anbieten. „Dafür müssen die Profis die gängigen Abdichtungsnormen kennen und wissen, wie sie umzusetzen sind. Sie können dabei aber auf die Expertise von Gutjahr zurückgreifen – wir beraten gerne in diesem Bereich“, sagt Stefan Reichert. Zusätzlich bietet das Unternehmen eine Funktionsgarantie – nicht nur auf die Komponenten des Systems, sondern auch auf ein dauerhaft hohes Wasserableitvermögen.

Über Gutjahr

Gutjahr Systemtechnik mit Sitz in Bickenbach/Bergstraße (Hessen) entwickelt seit mehr als 30 Jahren Komplettlösungen für die sichere Entwässerung, Entlüftung und Entkopplung von Belägen – auf Balkonen, Terrassen und Außentritten ebenso wie im Innenbereich. Herzstück der Systeme sind Drainage- und Entkopplungsmatten. Passende Drainroste, Randprofile und Rinnen sowie Abdichtungen und Mörtelsysteme ergänzen die Produktpalette. Mittlerweile werden die Produkte von Gutjahr in 26 Ländern weltweit eingesetzt, darunter neben zahlreichen europäischen Ländern auch die USA, Kanada, Australien und Neuseeland. Zudem hat das Unternehmen bereits mehrere Innovationspreise erhalten. Seit 2014 gehört Gutjahr zur Ardex-Gruppe.

Presseanfragen bitte an:

Arts & Others, Anja Kassubek, Daimlerstraße 12, D-61352 Bad Homburg
Tel. 06172/9022-131, a.kassubek@arts-others.de